

Pressemitteilung

16. Mai 2013



1.100 Frauen waren schon bei der Brustkrebs-Früherkennung in Bogen Individuelle Termine unter zentraler Service-Nummer

BOGEN. Über 1.100 Frauen aus Bogen und dem näheren Umland nutzten in den vergangenen Wochen die Gelegenheit, eine Röntgen-Untersuchung zur Brustkrebs-Früherkennung machen zu lassen. Ausgestattet mit hochmoderner Röntgentechnik steht das Mammo-Mobil seit Anfang April in der Kotaustraße gegenüber dem Schwimmbad. Noch bis zum 13. Juni können sich Frauen dort vorsorglich untersuchen lassen. Das sogenannte Mammographie-Screening ist für Frauen zwischen 50 und 69 Jahren und ohne Beschwerden konzipiert, sie werden alle zwei Jahre zur Untersuchung eingeladen. Denn bei dieser Altersgruppe steigt die Wahrscheinlichkeit an Brustkrebs zu erkranken. Frauen mit einem familiären Risiko, wie die amerikanische Schauspielerin Angelina Jolie, sollten sich deutlich früher und in kürzeren Abständen Früherkennungsuntersuchungen unterziehen. Hier nennen Hausärzte und Gynäkologen den richtigen Ansprechpartner.

Die rollende Röntgenpraxis in Bogen gehört zum bundesweiten Mammographie-Screening-Programm, mit dem die Sterblichkeitsrate von Brustkrebspatientinnen deutlich gesenkt werden soll. „Wir sind sehr froh, dass bislang so viele Frauen teilgenommen haben“, sagt Dr. Margarete Murauer von der Radiologengemeinschaft Deggendorf, die gemeinsam mit ihrer Kollegin Dr. Ulrike Aichinger von RADIO-LOG Passau für die Umsetzung des Früherkennungs-Programms in Niederbayern verantwortlich ist.

Über 5.000 Frauen in Bogen und Umgebung haben in den vergangenen Wochen eine Einladung per Post erhalten. Darin ist auch ein Terminvorschlag vermerkt. Wem dieser nicht passt, kann einen individuellen Screening-Termin vereinbaren (siehe Kasten).

Achten Sie auf Ihre Gesundheit - Wir tun es auch



MVZ-Schießstattweg
Schießstattweg 60
94032 Passau
info@radio-log.de



Perlasberger Str. 41
94469 Deggendorf
info@radiologie-deggendorf.de



In Bogen war das Mammo-Mobil bereits 2009 und 2011. „An den Orten, die wir jetzt zum dritten Mal besuchen, kommen deutlich mehr als in der ersten Runde 2008/2009“, erklärt Margarete Murauer. Mittlerweile habe sich herumgesprochen, dass die Untersuchung weder zeitaufwändig noch schmerzhaft sei. Frauen, die in den vorigen Jahren bereits einmal bei der Untersuchung waren, es heuer aber noch nicht geschafft haben zu kommen, erhalten sogar ein zweites Schreiben mit Erinnerung. „Frauen sind heute beruflich und in der Familie sehr stark eingespannt“, weiß die Ärztin und ergänzt: „Doch die Zeit für die Brustkrebs-Früherkennung sollte sich jede alle zwei Jahre einplanen.“ Um hier den Frauen möglichst weit entgegen zu kommen, wurden die Standzeiten des mobilen Untersuchungsraumes so eingerichtet, dass viele individuelle Termine möglich sind.

Kasten:

Noch bis 13. Juni steht das Mammo-Mobil in der Kotaustraße 12 gegenüber dem Schwimmbad. Geöffnet ist es jeweils von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 11.45 Uhr und von 12.30 Uhr bis 16.45 Uhr. Freitags werden Untersuchungen von 8.00 Uhr bis 11.45 Uhr und von 12.30 Uhr bis 15.15 Uhr angeboten.

Termine vergibt eine zentrale Koordinationsstelle in München unter der Rufnummer 089 / 570 93 40 200. Diese Servicenummer ist werktäglich von 8 bis 17 Uhr erreichbar. Es gilt der Telefon-Tarif für einen Anruf im deutschen Festnetz. Wer eine Telefon-Flatrate hat, telefoniert sogar umsonst.



Achten Sie auf Ihre Gesundheit - Wir tun es auch



MVZ-Schießstattweg
Schießstattweg 60
94032 Passau
info@radio-log.de



Perlasberger Str. 41
94469 Deggendorf
info@radiologie-deggendorf.de

